

S.117

Sagt Jemand, besonders ein altes Weib, öfter zu einem Kinde: "Das ist ein schönes, hübsches, starkes Kind", dann ist es beschrieen; es nimmt ab und muss beständig gähnen. Um die Wirkung des Verschreiens zu verhüten, muss man derartigen Ausrufungen stets "Behüt's Gott!" beifügen. Thut es der Sprechende nicht selber, so soll es ein Zweiter leise für ihn thun.

S.118

Auch nach Pfälzer Wahne soll man ein Kind nicht loben, sonst hat es Unglück und stirbt. Thun es Fremde, so sagen sie: "Gott behüt's, Gott bewahr's!"